Nr. 104

SDW/HDW Mitteilungen

Mai 2017

Liebe Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

mit dieser Ausgabe der SDW/HDW Mitteilungen möchten wir Sie über die Aktionen und die anstehenden Termine und Veranstaltungen unserer beiden Vereine informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese auch an Freunde und Interessierte weiterleiten würden. Gleichzeitig freuen wir uns über neue Vereinsmitglieder und ehrenamtliche Unterstützung.

Dr. Joachim Bauer

Waldjugendspiele

Wie in jedem Jahr, fanden auch in diesem Jahr die Waldjugendspiele in Zusammenarbeit von Kreisjägerschaft und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Stadt. Im sportlichen Wettkampf traten zehn vierte Klassen aus dem Kölner Stadtgebiet gegeneinander an. Dabei wurde das Wissen über die Natur und unsere Greifvögel abgefragt. Einen Vorteil hatten sicherlich die Schüler, die vorher schon einen Besuch in der Waldschule ergattern konnten. Insgesamt nahmen 245 Schüler an den Waldjugendspielen teil. Die Auswertung der Sieger erfolgt in den nächsten zwei Wochen.

Hof-kehren und Beet-gestalten

Wie immer am ersten Samstag des Monats trafen sich am 6. Mai 2017 unsere Ehrenamtler, um bei bestem Wetter Instandhaltungsarbeiten in Leidenhausen durchzuführen. Das Ziel der Pflegemaßnahmen war diesmal der Innenhof des Gutes, wo sich acht eifrige Helfer aus den Teams "Obstmuseum" und "Schutzstation" gemeinsam mit den Mitarbeitern der Greifvogelschutzstation um die Rabatte und die mittlerweile arg zugewachsenen Fugen im Pflaster vor der Waldschule kümmerten. Es wurde gejätet, geflämmt und mit allem verfügbaren Werkzeug bis hin zum Sauzahn geharkt. Nach 3 Stunden und mehreren Schubkarren voll Schnittgut gab es zum Abschluss für alle zum Kaffee noch frisch zubereitete Waffeln.

Nachdem das Beet vor der Waldschule von den Ehrenamtlern vorbereitet wurde, wurde es mit Hilfe der Schüler der Don Bosco Schule neu gestaltet. Es wurden einige neue Stauden hinzugefügt und das Bett von Wildkräutern bereinigt. Besonderen Wert legten wir bei der Pflanzung auf Wildbienen gerechte Stauden. Dabei wurde der optische Eindruck nicht außer Acht gelassen.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.| Gut Leidenhausen, 51147 Köln | Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V. | Gut Leidenhausen, 51147 Köln | Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de | www.hausdeswaldeskoeln.de | sdw-nrw-koeln@netcologne.de | Tel. 02203 39987

SDW

Haus des Waldes Köln

Nr. 104 **SDW/HDW Mitteilungen** Mai 2017

Mit alle Mann nach Gut Leidenhausen

hieß es am 8.5 und 9.5.2017. Die zwei Tage standen unter dem Motto “Gemeinsam Natur erLEBEN”. Auch das Wetter spielte an beiden Tagen mit und so stand dem gemeinsamen erleben, lernen, erfahren, gestalten, entspannen und genießen nichts im Wege. Mit dem Bus wurden wir an beiden Tagen morgens im Kinderhaus abgeholt und ins nur 4 km entfernte Gut Leidenhausen gebracht. Dort angekommen suchten wir uns am ersten Tag ein schönes Plätzchen auf der Wiese des Obstbaummuseum aus, der unser gemeinsamer Treffpunkt zum Frühstücken und Mittagessen wurde. Nach der ersten Stärkung standen die Führungen im Haus des Waldes und der Greifvogelschutzstation an.

Im Haus des Waldes erfuhren die Kinder viel über die Tiere im Wald

- Verhalten bei Gefahr
- Tarnfarben
- Winterschlaf
- Unterschie-de/Gemeinsamkeiten bei Waldtieren

In der Greifvogelschutzstation er-fuhren die Kinder viel über Greifvö-gel und Eulen, die krank, verletzt oder elternlos sind.

- Wie diese in die Station kommen(Feuerwehr & privaten Personen)
- Wie die Versorgung vor Ort aussieht (Tierarzt / Pfleger)
- Nahrung (Eintagesküken und Ratten =>eigene Rattenzucht vor Ort)
- Auswilderung und Dauerpflegefälle
- Nachwuchs

und die Geschichte von Liebchen, Glöckchen und Fööss.

Die Führungen waren individuell auf die Altersgruppen abgestimmt und wurden mit sehr viel Liebe von Herrn Wolters, Herr Kreck und Herrn Terglane durchgeführt. Vielen lieben Dank dafür, die Kinder waren sehr begeistert. Nach den Führungen wurde die nähere Umgebung erkundet, wie z.B. Wildgehege, Rotwild, Naturspielplatz, Wald und die Pferderennbahn vom Gestüt Röttgen. Zum Mittagessen gab es für die Kinder selbstgemachte ABC-Pommes aus dem Cafè Leidenhausen mit leckerer Rohkost. Anschließend hatten die Kinder Zeit zum Aus-ruhen oder zum gemeinsamen Spiel auf der Wiese im Obstmuseum, bevor der Bus uns wie-der abgeholt hat und in das Kinderhaus zurück gebracht hat.

Am zweiten Tag wurden wir morgens wieder vom dem Bus abgeholt, diesmal ein “Kölner Bus” wie die Kinder feststellten, weil der Kölner Dom drauf abgebildet war. In Gut Leiden-hausen angekommen, suchten wir wieder unser Plätzchen im Obstmuseum auf und packten unser Frühstück aus. Nach dem Frühstück wurde gemeinsam am dicken Baum einen Wort-gottesdienst zum Thema “Schöpfung” gefeiert. Ein tolles Erlebnis mitten in der Natur. Nach-dem Wortgottesdienst ging es bei herrlichem Sonnenschein zum Naturspielplatz, die Wild-schweine wurden mit Äpfeln gefüttert und die Pferde vom Gestütt Röttgen wurden bei ihren schnellen Runden auf der Pferderennbahn bewundert.

Anschließend hatten die Kinder Zeit zum Ausruhen oder zum gemeinsamen Spiel auf der Wiese im Obstmuseum. Bevor der Bus uns wieder ins Kinderhaus brachte, gab es für alle Kinder am dicken Baum ein Eis.
So lange die Vorbereitung für die zwei wunderschönen Tag dauerten, so schnell gingen sie leider auch vorbei. Doch in der Erinnerung von den Kindern und Erziehern werden die zwei Tage sicherlich noch lange bleiben. (Text: Barbara Laue, Leiterin des Kindergartens www.montessorikinderhauskoeln.de)

500 Euro für die Waldschule

Spendenscheck-Übergabe mit Jochen Ott, Caterina Jansen, Stefanie Bork, Frank Küchenhoff

„Personalkosten für Sonderprojekte der Waldschule“ auf Gut Leidenhausen will Frank Küchenhoff mit dem Reinerlös des Familien-Picknicks des SPD-Landtagsabgeordneten Jochen Ott finanzieren. Neben dem Besuch der Waldschule standen Führungen durch die Greifvogelstation und das Heideportal auf dem Programm des Picknick-Nachmittages, das der Landespolitiker nun schon zum 7. Mal auf Leidenhausen anbot. Essen und Trinken war für alle Kinder frei, die Eltern zahlten für Pommes, Würstchen und Getränke einen Beitrag, der zum Spendenaufkommen verhalf.
Das Hövi-Land-Spielmobil und ein buntes Kinderkarussell waren ständig umlagert, während sich etwa 400 Besucher – darunter MdB Martin Dörmann und Mandatsträger aus Rat und Bezirksvertretung - bis in die frühen Abendstunden bei sonnigem Wetter bestens unterhielten.
„Ein Spinnenfaden, der einmal rund um die Weltkugel gesponnen würde, brächte es gerade einmal auf ein Gewicht von 500 Gramm“, so Frank Küchenhoff, der viele neugierige Kinder u. a. mit einer Vogelspinne vertraut machte. Beim Rundgang durch das Heideportal konnte der frühere Porzer Bezirksbürgermeister Hans-Gerd Ervens Wissenswertes rund um das Portal berichten und alle Fragen der Besucher beantworten.
„Ich freue mich jedes Jahr wieder auf das Familien-Picknick auf Leidenhausen, weil hier der ideale Ort inmitten der Natur liegt, wo sich Groß und Klein einen ganzen Tag lang richtig wohlfühlen und die Kinder sich bei vielen Spielangeboten austoben können“, so Jochen Ott, der sich auch in Zukunft besonders für den Ausbau der Waldschule einsetzen will. Text und Fotos: Karl-Heinz Tillmann

Unterstützung Ortsring Eil

Der Ortsring-Eil-Verein für Heimatpflege e.V. hat in diesem Jahr die Patenschaft über das Wanderfalkenweibchen "Penny" übernommen. Mit seiner Patenschaft setzt der Ortsring ein Zeichen zur Unterstützung der in Porz-Eil ansässigen Greifvogelstation und hilft mit die Unterhaltskosten für den Greifvogel zu tragen. Bei einem Pressetermin wurde die Zusammenarbeit vorgestellt.